

4. September 2019

Postulat

von Markus Knauss (Grüne)
Gabi Kisker (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie das Strassenprojekt Kalkbreitestrasse (Aemterstrasse bis Zypressenstrasse) dahingehend abgeändert und/oder ergänzt werden kann, dass die geplante Grünanlage entlang der Sihlfeldstrasse Richtung Brupbacherplatz erweitert wird.

Begründung

Eines der grössten Probleme bei der lokalen Anpassung an den Klimawandel stellt die Schaffung von Grünräumen im kompakten Stadtkörper dar. Hier wird sich in Zukunft der Hitzeinseleffekt massiv verschärfen und deshalb sind Chancen, mehr versickerungsfähige Flächen oder neue Parkanlagen zu schaffen, konsequent zu nutzen.

Eine dieser Chancen liegt in der Sihlfeldstrasse. Bei der Einfahrt in die Sihlfeldstrasse von der Kalkbreitestrasse her, ist geplant, die Autoverkehrserschliessung über die Zentralstrasse und die Zurlindenstrasse abzuwickeln, was die Möglichkeit eröffnet, den Strassenabschnitt an der Sihlfeldstrasse zu begrünen. Der dadurch geplante Grünraum von 200 bis 300 m² sowie die Pflanzung von 10 Bäumen nutzt die Möglichkeiten allerdings bei weitem nicht aus. Zusammen mit der Grünanlage neben dem Kindergartenhaus Wiedikon, den Parkplätzen an der Sihlfeldstrasse und der Erschliessungsstrasse für die Parkplätze liesse sich bis zur Haslerstrasse ein schon beinahe grosszügiger Park von rund 2000 m² realisieren. Eine Erweiterung entlang des Spielplatzes neben dem Kindergartenhaus bis zum Brupbacherplatz wäre ebenfalls sinnvoll.

Im Strassenstück der Sihlfeldstrasse allein bis zur Haslerstrasse werden gemäss Projektauf-
lage rund 15 Parkplätze rechtwinklig zu einer Parkplatzzufahrt angeordnet. Diese Anordnung stellt eine massive Verschwendung von knappem, öffentlichem Raum dar. Diese Fläche wird mit einer Grünanlage viel besser genutzt.

Die seit Jahren anhaltende Reduktion des Autobesitzes im Quartier Sihlfeld erlaubt es, problemlos weniger öffentliche Parkplätze in der Sihlfeldstrasse anzubieten.



